

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit diesem Buch erhalten diejenigen, die sich mit dem Thema »chronisch entzündliche Darmerkrankungen« (CED) auseinandersetzen wollen oder müssen, viele Grundlageninformationen.

In der gleichen Situation waren ich und meine Familie vor einigen Jahren auch. Ich habe schnell gemerkt: Es ist nicht gut, mit einer Krankheit allein zu sein, die nur die wenigsten Menschen kennen. Beratung und Information in solchen Fällen bietet die Selbsthilfeorganisation der CED-Betroffenen, die Deutsche Morbus Crohn/Colitis ulcerosa Vereinigung (DCCV).

Informierte Betroffene können besser mit der Erkrankung umgehen und leichter verloren geglaubte Lebensqualität zurückgewinnen. Außerdem können sie durch ihre Informationen gemeinsam mit dem Arzt aktiv die Behandlung beeinflussen. Gerade diese gemeinsame Entscheidung zu Therapieoptionen macht Menschen mit CED nicht unbedingt zu »leichten« Patienten, ermöglicht aber eine bessere Verarbeitung der Krankheit und eine gewissenhaftere Umsetzung von Therapieentscheidungen.

Darum freue ich mich, dass dieses aus der Kooperation mit dem Kompetenznetz Darmerkrankungen hervorgegangene Buch nun bereits in einer zweiten, aktualisierten Auflage erscheinen kann. Ich danke den ärztlichen Autoren, die ihre Fachkompetenz wieder zur Verfügung gestellt haben. Ich danke auch den Mitarbeitern und Betroffenen der DCCV, die ihre Erfahrung als Betroffene und mit Betroffenen eingebracht haben. Dadurch ist sichergestellt, dass in diesem Buch neben der medizinischen Expertise die Sicht der Betroffenen angemessen vertreten ist.

Ich wünsche Ihnen eine informative Lektüre und dass Sie die Erfahrung machen: Sie sind nicht allein mit der CED!

Ditmar Lümmen
Vorsitzender der DCCV